



Film, Plakate und Postkarten zur Bewerbung der Biosphärengebiets-Partner

Eine Sauna im Grünen, frisch gepresster Apfelsaft und „mähende“ Schafe warben in den vergangenen Wochen auf Plakaten, Postkarten und in einem Werbespot für die zertifizierten Partner des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Die Marketing-Kampagne machte Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste im Raum Reutlingen, Tübingen und Rottenburg auf die besonderen Produkte und Dienstleistungen der Biosphärengebiets-Partner aufmerksam. Der Werbespot wurde zudem als so gelungen empfunden, dass er ins Finale des Deutschen Wirtschaftsfilmpreises 2017 eingezogen ist und Anfang Juli die Chance hat, als Sieger gekürt zu werden.

Weitere Informationen und der Werbespot sind unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/reiseziel-biosphaerengebiet/willkommen-beim-reiseziel> einsehbar.

Besuch der Regionalmarke „Gutes vom See“

Mit dem Projekt „Biosphären-Produkte unter einem Dach“ wird an einer eigenen Marke für naturschutzorientierte regionale Produkte aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb gearbeitet. Am 30.05.2017 besuchten Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Biosphärengebiet die Regionalmarke „Gutes vom See“, um Eindrücke über die



Entstehung und Marketingmöglichkeiten innerhalb der Bodensee-Regionalmarke zu sammeln. Neben dem Fruchthof Konstanz wurde ein Gastronomiebetrieb sowie eine Hofgemeinschaft besichtigt. Bei allen Stationen gab es Einblicke in die laufende Arbeit, das dortige Engagement und die Organisation als Verein, der mittlerweile über 100 teilnehmende Betriebe und Erzeuger im Bodenseeraum aufweist.

Aktionstag „Mit Bus und Bahn Kultur erfahren und Natur erleben“

Zum Aktionstag „Mobilität“ am 14.05.2017 war es möglich, mit einer Fahrkarte durch die drei Verkehrsverbünde naldo, DING und bodo zu reisen. Bodensee und Biosphärengebiet waren durch Sonderzüge verbunden, Musik und Kleinkunst sowie tolle Veranstaltungen warteten in den Waggons und an den Bahnhöfen. Beim offiziellen Auftakt im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

sprach Verkehrsminister Winfried Hermann über die Herausforderungen und Entwicklungen der Mobilität in den drei Verkehrsverbänden und im Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Der Aktionstag hat gezeigt, dass das Biosphärengebiet starke Partner und Akteure hat, die nachhaltige Mobilität im Biosphärengebiet und darüber hinaus stärken und weiter entwickeln.

2. Symposium Energieeffizienz im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Bereits zum zweiten Mal führte der BUND Landesverband Baden-Württemberg das Symposium Energieeffizienz durch. Am 19.05.2017 trafen sich Vertreter aus Verwaltung, Politik und Tourismus in Bad Urach. Anhand von Praxisbeispielen wurde gezeigt, wie im kommunalen Bereich und im Tourismus Energie sinnvoll und damit effizient genutzt wird. Die über 50 Teilnehmer konnten sich auch darüber informieren, wie im schweizerischen Biosphärenreservat Entlebuch der Klimaschutz vorgebracht wird. Die Vorträge der Veranstaltung sind online unter <http://www.energieeffizienzregion-alb.de/service/links-und-publikationen/> einsehbar.



Fotografie: BUND Baden-Württemberg

21 neue Prädikatswanderwege für die Region

Für die Region Mittlere Alb, Albtrauf und das Biosphärengebiet Schwäbische Alb werden dank finanzieller Unterstützung über das Tourismus-Infrastruktur-Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg 21 Prädikatswanderwege umgesetzt. Am 08.05.2017 übergab Minister Guido Wolf den Förderbescheid in Höhe von 230.000 Euro an die Projektgruppe. Diese besteht aus der Tourismusförderung des Landkreises Esslingen, dem Verkehrsverein Teck-Neuffen, der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb und der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Weitere Informationen und eine Übersichtskarte über die 21 Wanderwege sind unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/lebensraum-biosphaerengebiet/aktuelles-und-termine/740-21-praedikatswanderwege-auf-den-weg-gebracht> zu finden.

Rückblick und Ausblick Biosphären-Woche

Die 7. Biosphären-Woche ist mit mehr als 70 vielfältigen und spannenden Aktionen zu Ende gegangen. Bei zumeist sehr gutem Wetter strömten Bewohnerinnen und Bewohner sowie Biosphärengebiets-Gäste zahlreich auf Märkte und Feste, besuchten Vorträge und Kulturveranstaltungen, nahmen an Führungen, Exkursionen, Sport- und Gesundheitsangeboten teil oder ließen sich kulinarisch verwöhnen. Die Rückmeldungen von Veranstaltern und Teilnehmern

waren durchweg positiv. Allen, die zum Erfolg der 7. Biosphären-Woche beigetragen haben, ein ganz herzliches Dankeschön! Als Termin für die 8. Biosphären-Woche steht bereits der 12.-20.05.2018 fest.

Jury des Tourismus-Wettbewerbs besuchte Biosphärengebiet

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb hat es beim Bundeswettbewerb „Nachhaltige Tourismusdestinationen“ auf die vordersten Plätze geschafft. Die endgültige Entscheidung über den Sieg und die nachfolgenden Platzierungen trifft die Jury nach Bereisung der fünf Finalisten. Im Biosphärengebiet Schwäbische Alb machte diese Jury Ende April halt und zeigte sich sehr von der Region angetan. Die Preisverleihung und damit die Bekanntgabe des Ergebnisses finden am 14.06.2017 statt.

Mehr zum Jurybesuch unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/lebensraum-biosphaerengebiet/aktuelles-und-termine/726-jury-des-wettbewerbs-nachhaltige-tourismusdestinationen-besucht-biosphaerengebiet>.

Ausbildung weiterer Biosphären-Botschafter

Die Weiterbildung für Natur- und Landschaftsführer im Biosphärengebiet wurde mit der Prüfung am 05.05.2017 erfolgreich abgeschlossen. Die neuen Biosphären-Botschafter legten die Prüfung nach ihrer Ausbildung mit Inhalten zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Rhetorik, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Tourismus sowohl in einem



praktischen als auch einem theoretischen Teil ab. Somit stoßen nun bald – die Urkundenübergabe steht noch aus – 27 neu ausgebildete Landschaftsführer zu den rund 35 aktiven Biosphären-Botschaftern der letzten Ausbildungsrunde. Gemeinsam sprechen sie zukünftig für das Biosphärengebiet und führen ihre Gäste zu besonders schönen Orten dieser faszinierenden Kulturlandschaft.

Arten- und Naturschutztag in der Wilhelma

Am 05.06.2017 fand in der Stuttgarter Wilhelma der Arten- und Naturschutztag statt, an dem zahlreiche Organisationen zum Thema ausstellten und Besucher informierten. Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb präsentierte sich mit zahlreichen Informationen zum Mitnehmen und spannenden Mitmachangeboten für Groß und Klein. Besonders im Fokus stand dabei die Alblinse, die mit ihren alten Sorten Späths Alblinse I und II fast völlig verschwunden war

und erst 2006 im russischen St. Petersburg wiederentdeckt wurde. Das Team der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb wurde an diesem Tag vom „Alblinsen-Förderverein für alte Kulturpflanzen auf der Schwäbischen Alb“ unterstützt.

Die Energiekarawane zieht weiter

Die Energiekarawane macht als nächste Station in Weilheim an der Teck halt, insgesamt der neunte Stopp im Biosphärengebiet. Im Ortsteil Hepsisau haben die Hausbesitzerinnen und -besitzer die Möglichkeit, eine kostenlose Energieberatung zu bekommen. Die Beratung ist unabhängig und findet direkt im Objekt statt. Bei Rückfragen steht das Projektbüro der Energieeffizienzregion unter Tel. 07381/ 75788030 zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Energiekarawane finden sich unter <http://www.energieeffizienzregion-alb.de/projekte/energiekarawane/>.

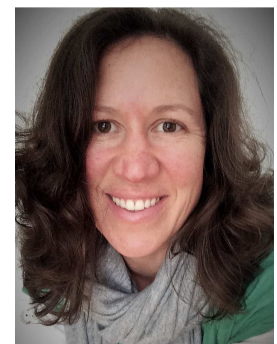
Biosphärengebiets-Partner zu Besuch in der Entdeckerwelt Bad Urach

Über 30 zertifizierte Biosphärengebiets-Partner haben sich zum gemeinsamen Austausch und besseren Kennenlernen der Betriebe und Einrichtungen in der Entdeckerwelt Bad Urach getroffen. Unter dem Motto „Partner laden Partner“ ein wird es in den kommenden Monaten weitere Treffen geben, dann in anderen Ecken des Biosphärengebiets bzw. bei anderen Partnerbetrieben.

Der vollständige Bericht ist unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/lebensraum-biosphaerengebiet/aktuelles-und-termine/729-biosphaerengebiets-partner-zu-besuch-in-der-entdeckerwelt-bad-urach> einsehbar.

Petra Dippold

Seit Mai ist Petra Dippold zu 50% für den Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Geschäftsstelle zuständig. Nach Abschluss des betriebswirtschaftlichen Diploms war sie für die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit in Brasilien tätig. Ihrem Abschluss des Masterstudiengangs Nachhaltiges Tourismusmanagement folgte eine Anstellung beim Dachverband der europäischen Schutzgebiete, der Föderation EUROPARC. 2011 wechselte sie als Projektkoordinatorin ins Donaübüro Ulm/Neu-Ulm und leitete dort Projekte in den Bereichen Mobilität, lebenslanges Lernen und Kultur. Nun freut sie sich auf die Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen und -partnern in der Region, mit dem Ziel nachhaltige Entwicklung noch stärker zu verankern.



Julia Menold

Julia Menold ist seit Mitte April als Referentin für Bildung für nachhaltige Entwicklung zu 50% in der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb tätig. Sie studierte Geoökologie in Tübingen und interessierte sich dabei immer mehr für Fragestellungen der Landnutzung und somit für die Interaktion zwischen Mensch und Umwelt. Schon während ihrer Studienzeit durfte sie die Schönheit des Biosphärengebiets über seine Versuchsflächen aus einer naturwissenschaftlichen Sicht kennen lernen. Nun freut sie sich gemeinsam mit den Akteuren der Bildung für nachhaltige Entwicklung für Mensch und Natur, sich in der Modellregion engagieren zu können.



Wettbewerbe/ Förderhinweise

Streuobstpreis des Landes Baden-Württemberg 2017 (Bewerbungsschluss: 15.10.2017):
<http://www.streuobst-bw.info>

Initiative RadKULTUR unterstützt Kommunen bei der Entwicklung einer fahrradfreundlichen Mobilitätskultur: <https://www.radkultur-bw.de/kommunen-und-partner>

Termine

- 18.06.2017: Tag der Artenvielfalt – der Natur auf der Spur, Informationszentrum Schelklingen-Hütten
- 18.06.2017: 8. Geoparkfest, Sontheim an der Brenz
- 22.06.2017: Ackerwildkräuter erhalten, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- 23.06.2017: Elektromobilität erleben – Geführte Pedelectour, Mobilitätszentrum Münsingen
- 25.06.2017: Am Anfang war das Korn, Freilichtmuseum Beuren
- 14.07.2017: Wein, Wort und Wildbakers, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- 29.07.2017: Auf den Spuren der Wölfe, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

Weitere Termine und detaillierte Informationen finden Sie unter <http://www.biosphaerengebiet-alb.de/>.

Ein gemeinsames Projekt



Landkreis
Esslingen



Impressum

Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb • Von der Osten Straße 4, 6 (Altes Lager) • 72525 Münsingen
Tel. 07381/932938-0 • biosphaerengebiet@rpt.bwl.de